

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 215.

Sonnabend den 2. August.

1856.

Bekanntmachung.

Zur größeren Beschleunigung der Bestellung der **Correspondenz** (einschließlich der recommandirten Briefe) auf hiesigem Plage ist höhern Orts die Bestimmung getroffen worden, daß vom

1. August d. J. an

die Distribution der **Gelder** getrennt von der Correspondenz mittelst besonderer Geldbriefträger erfolgt.

Die Austragungen der **Correspondenz** sind auf

**8 Uhr früh, 10¹/₂ Uhr Vormittags,
2 Uhr und 4 Uhr Nachmittags und
6 Uhr Abends,**

die der **Geldbriefe** auf vorläufig

**8¹/₂ und 11¹/₂ Uhr Vormittags und
2 Uhr und 5 Uhr Nachmittags**

festgesetzt worden.

In Verbindung mit dieser Aenderung steht die Verlegung der Geldausgabe-Expedition aus dem jetzigen Locale in der Stadtpost-Expedition in die erste Etage der nördlichen Seite des Hintergebäudes vom Posthause mit dem bisherigen Eingange.

Leipzig, den 28. Juli 1856.

**Königliches Ober-Post-Amt.
Königsch.**

Bericht

über die hiesige **Volksbibliothek** auf das erste Halbjahr (Januar bis Juli) 1856.

In diesem Zeitraume wurden überhaupt
4303

Bücher entliehen, und zwar	
im Monat Januar	876.
" " Februar	857.
" " März	869.
" " April	679.
" " Mai	653.
" " Juni	571.
Durchschnittlich an einem Deffnungstage	
im Monat Januar	73.
" " Februar	78.
" " März	79.
" " April	53.
" " Mai	55.
" " Juni	50.

Die Zahl der in diesem Zeitraume neu eingetretenen Leser erreichte die Höhe von

254,

und classificiren sich dieselben folgendermaßen:

Beamte und sonstige Angestellte	5.
Cigarrenmacher	4.
Coloristen	6.
Dienstmädchen	6.
Gärtner	3.
Gymnasten	4.
Handarbeiter	13.
Handlungscommis	5.
Handlungslehrlinge	15.
Handwerksmeister	19.
Handwerksgesellen	12.
Handwerklehrlinge	49.
Hausmänner	3.
Holzschnyder	3.
Instrumentmacher	5.
Kaufburschen	13.

Lithographen	2.
Maler	3.
Musici	5.
Markthelfer	3.
Mechanici	3.
Militairpersonen	4.
Nähterinnen	4.
Privatgelehrte u. s. w.	4.
Schreiber und Expedienten	10.
Schriftsetzer und Drucker	17.
Schriftsetzer- und Druckerlehrlinge	13.
Strickerinnen	5.

wozu noch 16

Leser und Leserinnen verschiedener anderer Berufs- und Erwerbsstände kommen.

Die Volksbibliothek ist Anfang vorigen Monats in das sechste Jahr ihres Bestehens getreten, und ein Rückblick auf die verfloßnen fünf Jahre läßt uns mit dankerfülltem Herzen wahrnehmen, wie der Segen Gottes auf dieser Anstalt ruhte. Mit geringen äußeren Mitteln, aber im festen Vertrauen darauf, daß es einem edeln gemeinnützigen Werke in unserer Stadt nicht an edelgesinnten Freunden und Förderern fehlen werde, wurde unsere Anstalt Anfang Juni 1851 eröffnet, nachdem es mehrjähriger Bemühungen bedurft hatte, um theils durch Geschenke, theils durch Ankauf (aus dem Ertrage der Einnahmen von Vorlesungen, welche hiesige Gelehrte zu diesem Zwecke gehalten hatten) eine Anzahl von gegen 600 Bänden geeigneter Schriften als Stamm der Bibliothek zusammenzubringen. Mit Freude sahen wir die Anstalt bald in lebhafter Benützung; mit Freude und Dank sahen wir derselben auch fortdauernd die Unterstützung genannter und ungenannter Volkfreunde zugewendet. Freilich bedurfte sie der letzteren auch um so mehr, je ausgebreiteter ihre Wirksamkeit ward. Die von Zeit zu Zeit veröffentlichten Berichte weisen nach, daß die Zahl der halbjährlich ausgeliehenen Bücher schon sehr bald auf 2000, seit 1853 auf mehr als 3000 sich belief und in den letzten Halbjahren bereits die Zahl von 4000 mehrmals ansehnlich überstiegen hat. In gleicher Weise erweiterte sich der Leserkreis und erstreckte sich gegenwärtig auf die verschiedensten Berufs- und Erwerbsclassen. Hieraus ergab sich das entsprechende Bedürfnis einer möglichst vielseitigen Vermehrung der Bibliothek; es galt, aus der großen

Zahl die hiezu gehörigen noch schwebenden Schriften (siehe aus-
zuzählen, theils als Volksschriften im eigentlichen Sinne,
in belebender Anschaulichkeit und dem zu fördern bestimmt
sind, theils in großen Fortschritten des praktischen Wissens in unserer
Zeit dem Volke in verständlicher und passender Form bekannt zu
machen. Bei der großen Beschränktheit der Mittel, über die wir
zu verfügen hatten, war es nur unter wesentlicher Beihülfe mehrerer
ansehnlicher Bücherschenkungen möglich, die Gesamtzahl der in
der Bibliothek vorhandenen Bücher auf die Zahl von

1840

zu bringen und mithin in diesen fünf Jahren mehr als zu ver-
dreifachen. Wie sehr dieselben aber benützt worden und wie aus-
gedehnt die Anstalt wirkt, geht daraus hervor, daß nach Ausweis
des geführten Leihjournals im Laufe der verwichenen fünf Jahre
insgesammt nicht weniger als

36,285

Bände ausgeliehen worden sind.

Mögen die hier vorgeführten Thatfachen unserem Institute fort
und fort die fördernde Theilnahme, deren es — als ein lediglich
aus Privatmitteln gegründetes und erhaltenes — dringend bedarf,
erhalten und mehren, auf daß es die rechten Früchte trage, welche
wohlgefällig sind vor Gott und den Menschen!

Leipzig, im Juli 1856.

Der Bibliotheks-Vorstand.

Die Missethäter.

Vor Kurzem sah man wieder einen Trupp von ungefähr vierzig
Auswanderungsgläubigen, welche auf der Elbstraße nach
Hamburg fuhren, um sich dort nach Amerika einzuschiffen. Von
welchen unklaren Beweggründen die ländlichen Auswanderer nur
zu oft angetrieben werden, zeigte wieder die Aeußerung eines Bauers:
Ihm selbst sei es so weit ganz gut in seiner Heimath gegangen,
und er wandere eigentlich bloß deshalb aus, damit es seine Kinder
über'm Wasser noch besser gäben! — Auf die Frage: wer ihm
dafür bürgte, daß seinen Kindern in Amerika wirklich
besser ergehen werde, war die bequeme Antwort die: es hätten ja
schon ihrer so Viele ihr Glück in der neuen Welt gemacht, warum
sollten's denn seine Kinder nicht auch machen? — Die „Volk-
Aufklärung“, von der heut zu Tage so viel die Rede ist, in dieser
gedankenlosen, dusseligen Auswanderungslust fände sie einen Leuchter,
ihr Licht darauf zu stecken.

Auf einer kleinen Bühne wurden Schiller's „Räuber“ auf-
geführt. Als nun im letzten Acte Franz, durch das böse Gewissen
vom Lager verschleucht, nach der Verwandlung auf der Scene er-
schien und sprach: „Ha! wer schleicht mit da nach?“ — trat ein
Arbeiter in seiner Schürze vor und entgegnete höflich: „Ich bin
es, ich suche den Dohrer zur Vorderculisse.“

Betriebs-Übersicht der Königl. Sächsischen Staats-Eisenbahnen vom Monat Juni 1856.

Bahnlilien nach der Länge der Betriebsstrecken.	Personenbeförderung.					Güterbeförderung.					Total- Einnahme.					
	Personen- zahl.	Personengeld.		Nebenein- nahme vom Personen- verkehr.		Stück		Gütern.	Nach den Normal- frachtsätzen und nach	Nach Wagen- ladungen in ermäßigter Fracht und vereinbarten Sätzen.			Zusammen.	Frachtbetrag.		
		ap	mg	ap	mg	Stück.	Gutr.				Gentner.	Gentner.		Gentner.	Gentner.	ap
Leipzig-Zwickau-Hof (einschl. d. Koblenbahn) 24 Meilen.	68,667	40,588	—	2097	21,3	61	3,35	113	7,945,74	213,124,07	842,715,01	1,063,769,00	113,229	12,0	155,915	3,0
Chemnitz-Niesitz 8 Meilen.	28,756	11,353	26,7	220	27,5	61	11,44	24	2,757,78	104,435,08	223,480,75	330,885,78	22,422	8,0	33,997	2,5
Dresden-Bodenbach 8 Meilen.	42,994	14,748	10,1	1104	26,1	10	11,10	162	1,997,00	150,128,10	52,066,80	204,203,00	25,723	28,0	41,576	29,0
Dresden-Görlitz 14 Meilen.	47,590	24,900	24,7	721	7,1	69	67,90	89	3,342,00	190,054,70	176,329,10	868,793,70	43,621	5,7	69,243	7,0
26,3 Meilen. Summa	188,337	91,591	1,5	4144	15,0	203	93,70	387	16,042,50	657,743,50	1,294,592,50	1,968,472,20	201,968	25,4	300,732	12,0

Vom 26. Juli bis 1. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 26. Juli.

- Auguste Marie Partsch, 14 Tage alt, Oberjägers des I. königl. sächs. Jäger-Bataillons Tochter, am Obstmarke.
- Carl Franke, 34 Jahre alt, Maurergeselle aus Raunhof, im Jacobshospitale.
- Carl Gottlob Koisch, 56 Jahre alt, Maurergeselle, im Jacobshospitale.
- Friedrich Carl Thörmer, 1 1/2 Jahre alt, Fabrikarbeiters Sohn, in der Lauchaer Straße.
- Carl Richard Hänig, 9 Wochen alt, Schmiedegesellens der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Zwillingsohn, in der Elisenstraße.
- Ein unehel. Knabe, 8 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 27. Juli.

- Florentine Albine Pittschast, 9 Wochen alt, Bürgers und Drechslermeisters Tochter, in der Querstraße.
- Laura Constantine Munkelt, 35 Jahre alt, Privatmanns in Reudnitz Tochter, in der Erdmannstraße.
- Wilhelm Gottlieb Apisch, 52 Jahre alt, Bedienter, im Jacobshospitale.
- Johann August Apisch, 48 Jahre alt, Dienstknecht aus Schönau, im Jacobshospitale.
- Ernst Julius Oscar } Dürbed, { 2 1/4 Jahre alt, } Maurergesellens Söhne, in der Frankfurter Straße.
- Carl Friedrich Alfred August } } 7 Jahre alt, }
- Marie Clara Franziska Wede, 1/2 Jahr alt, Buchbindergezellens Tochter, in der Johannisgasse.
- Johann Ernst Mühlbach, 11 Wochen alt, Rathbedienters Sohn, in der Magazingasse.
- Ein unehel. Mädchen, 11 Wochen alt, in der Webergasse.
- Ein unehel. Knabe, 10 Wochen alt, in der Gartenstraße.

Montag den 28. Juli.

- Isst. Bertha Auguste Wischmeyer, 38 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters hinterl. Tochter, in der Holzgasse.
- Joseph Dollack, 43 Jahre alt, Kaufmann aus Prag, in den Thonbergstraßenhäusern.
- Isst. Johanne Hause, 75 Jahre alt, Pfeifers des kaver'schen Infanterie-Regiments hinterl. Tochter, in der Gerberstraße.

Wilhelm Ferdinand Voigt, 62 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
 Carl Friedrich Emil Reiß, $\frac{3}{4}$ Jahr 4 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.

Dienstag den 29. Juli.

Gustav Adolph Gretsche, 52 Jahre alt, Bürger, Kramer und Kaufmann, an der Pleiße.
 Marie Magdalene Troitsch, 54 Jahre alt, Bürgers und Kupferschmiede-Obermeisters Ehefrau, in der Dreßner Straße.
 Johanne Sophie Becher, 63 Jahre 4 Monate alt, pens. Rathshausvaters Ehefrau, am Markte.
 Friedrich Paul Hempel, 3 Jahre alt, Expedientens Sohn, in der Weststraße.
 Emilie Mathilde Dieze, 8 Wochen 3 Tage alt, Neubleurs Tochter, in der Halle'schen Straße.

Mittwoch den 30. Juli.

Paul Richard Constantin Schneider, 7 Monate alt, Diaconi der Neukirche Sohn, an der Pleiße.
 Johanne Caroline Sperling, 97 Jahre alt, Bürgers und Hausbesizers Witwe, in der Schützenstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Pleißengasse.

Donnerstag den 31. Juli.

Johann Gottlob Theilig, 63 Jahre alt, Privatmann, am Königsplatz. (Ist zur Beerdigung nach Schönefeld abgeführt worden.)

Johann Christoph Lorenz, 70 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, im Goldhahngräbchen.
 Carl Friedrich Pagenhardt, 63 Jahre alt, Fabrikarbeiter, im Jacobshospitale.
 Johanne Dorothee Mühlbach, 78 Jahre alt, Einwohners in Lindenau Witwe, im Jacobshospitale.

Freitag den 1. August.

Friederike Henriette Böhme, 59 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgerin und Einwohnerin, in der Lauchaer Straße.
 Johanne Sophie Weiß, 71 Jahre alt, Rathswaagenauffsehers Witwe, am Neukirchhofe.
 Friedrich Robert Hartung, 33 Jahre alt, Lohndiener, in der großen Fleisnergasse.
 Johanne Rosine Zimmermann, 61 Jahre alt, Wagenwächters Witwe, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Knabe, 9 Wochen alt, in der Johannisgasse.

6 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 8 aus dem Jacobshospitale; zusammen 38.

Vom 26. Juli bis 1. August sind geboren:

18 Knaben, 17 Mädchen; 35 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Am elften Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Großmann, Sup.,
	Mitt.	$\frac{1}{2}$ 12 Uhr	Herr Cand. Meldner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr M. Lampadius,
	Vesper	2 Uhr	Herr Semin. Heide,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänsel,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Selle,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Kluge,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr D. Brückner,
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Häschke,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kriz, Abendmahl,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. König,
	Vesper	$\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Betsstunde,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr Höhne,
reformirte Kirche:	Früh	$\frac{3}{4}$ 9 Uhr	Herr Pastor Blas,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
	Früh	9 Uhr	Predigt (Herr Kaplan Reipert)
			und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
deutschl. Gemeinde:	Kein Gottesdienst,		
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Blüher.

Montags	Nicolai-Kirche	Früh	7 Uhr	Herr M. Holtzsch,
Dienstags	Thomas-Kirche	Früh	7 Uhr	Betsstunde,
Mittwochs	Nicolai-Kirche	Früh	7 Uhr	Herr D. Lindner,
Donnerstags	Thomas-Kirche	Früh	7 Uhr	Communion,
Freitags	Nicolai-Kirche	Früh	7 Uhr	Herr D. Tempel.

Wächner: Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

W o t t e t t e.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Ich und mein Haus ic. von Hauptmann.
 Wenn im letzten Abendstrahl ic. von Mendelssohn.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Hymnus, von Mozart.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 25. bis 31. Juli 1856.

a) Thomaskirche:

- 1) E. F. F. Hunger, Bürger und Hausbesitzer hier, mit Jungfrau M. A. Walter, Musikers in Staffelsstein Tochter.
- 2) H. A. Quitt, Luchscheerer-Geselle hier, mit W. A. Riedeberger, Einwohners in Döbern Tochter.
- 3) J. G. Heyder, Schuhmachers-Geselle hier, mit Jungfrau J. E. F. Polter, Bürgers und Seilermeisters hier Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) G. E. Schulze, Zeichner und Formenstecher-Aufscher in Jexnitz, mit Jungfrau D. M. M. Helm, Bürgers und Restaurateurs allhier Tochter.
- 2) J. A. D. Becker, Bürger u. Kaufmann in Raumburg, mit Jungfrau L. F. Gehe, Bürgers, Hausbesizers und Privatmanns allhier Tochter.
- 3) D. Funke, Doctor und Professor der Medicin an hiesiger Universität, mit Jungfrau P. Merseburger, Rathsbuchhalters allhier T.
- 4) J. E. Schöner, Kaufmann aus Merseburg, jetzt hier, mit Jungfrau W. H. Hof allhier.
- 5) J. E. G. Fromm, Schlosser-Geselle hier, mit E. E. M. Walther, Einwohners allhier hinterp. Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 25. bis 31. Juli 1856.

a) Thomaskirche:

- 1) Drs. jur. B. Bogels, Rechtsanwalts, Bürgers und Hausbesizers hier Tochter.
- 2) H. D. Triebels, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) J. J. H. Griefe's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 4) J. F. W. Triebels, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn.
- 5) L. L. Rufs, Bürgers, Hausbesizers und Mechanici T.
- 6) H. D. S. Pauls, Schauspielers Tochter.
- 7) A. W. Birkholz, Bürgers und Decorationsmalers Sohn.
- 8) E. R. W. Buchs, Bürgers und Schuhmachermeisters S.
- 9) E. F. W. Landmanns, Bürgers und Restaurateurs T.
- 10) E. F. Herfurths, Feldwebels in der 1. Compagnie des 4. Jägerbataillons Tochter.

- 11) F. W. Kühns, Fouriers im 2. Jägerbataillon Sohn.
- 12) G. E. Petersens, Zahn-Technikers Sohn.
- 13) J. E. C. Seyfarths, Bürgers u. Instrumentmachers S.
- 14) F. W. Conrads, Signalistens in der 3. Compagnie des 1. Jägerbataillons Sohn.
- 15) W. H. S. Kiewewetters, Schriftsetzers Tochter.
- 16) H. F. Lehmanns, Büchsenmachers des 4. Jägerbat. S.
- 17) F. W. E. Bruchhardts, Schlossers bei der sächs.-bayer. Staats-Eisenbahn Sohn.
- 18) J. A. Hertigs, Trockenplatz-Pächters Tochter.
- 19) J. W. Peischs, Fabrikarbeiters Tochter.
- 20) H. K. Kleinschmidts, Advocatens und Notars Tochter.
- 21) G. A. Neudeckers, Instrumentmachers Sohn.
- 22) J. A. Bergers, Zimmergefellens Sohn.
- 23) J. E. Schmidts, Schuhmachersgefellens Sohn.
- 24) F. L. Müllers, Baccal. jur. und Laborantens Sohn.
- 25) R. Ronngers, Handlungs-Reisenden Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. F. L. Meißners, Lithographens Sohn.
- 2) G. E. Drilns, Hausmanns Sohn.
- 3) F. H. Schaafs, Factors in den Straßenhäusern Sohn.
- 4) A. E. Böttchers, Handarbeiters daseibst Tochter.
- 5) A. M. Dörings, Fabrikarbeiters daseibst Tochter.
- 6) E. F. Steinbergs, Bürgers und Schuhmachermeisters hier Tochter.
- 7) H. M. Heyne's, Bürgers und Schneidermeisters-Tochter.
- 8) W. Burkhardts, Seidenfärbers Tochter.
- 9) G. A. Wetters, Fracht-Cassirers bei der Thüringer Eisenbahn Tochter.
- 10) E. A. Hille's, Stadtpostbotens Tochter.
- 11) W. Kutschers, Hausmanns Tochter.
- 12) F. A. Wolfs, Markthelfers Tochter.

- 13) G. Försters, confirm. Lehrers an der 1. Bürgerschule S.
- 14) H. E. Rose's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 15) H. E. Schillings, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
- 16) E. E. A. Hechts, Schneidmstrs. in den Straßenhäusern S.
- 17-18) zwei unehel. Mädchen.

Verichtigung. Bei den Getauften in voriger Woche muß es heißen: F. D. Drews', nicht Drewes, Markthelfers Sohn.

e) Reformirte Kirche:

- 1) E. J. Gros Claude, Bürgers und Sprachlehrers Tochter.

Leipziger Fruchtpreise
vom 25. bis 31. Juli 1856.

Weizen, der Scheffel	8 ¹⁰ 10 ¹⁰ — 3 bis 8 ¹⁵ 15 ¹⁰ — 3
Korn, der Scheffel	5 = 22 = 5 = bis 5 = 25 = — =
Gerste, der Scheffel	4 = 15 = — = bis 4 = 20 = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 17 = 5 = bis 2 = 22 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 10 = — = bis 1 = 15 = — =
Rübsen, der Scheffel	9 = 10 = — = bis 9 = 15 = — =
Erbsen, der Scheffel	5 = 20 = — = bis 6 = — = — =
Heu, der Centner	— ¹⁰ 20 ¹⁰ — 3 bis 1 ¹⁰ — ¹⁰ — 3
Stroh, das Schock	5 = 20 = — = bis 6 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 10 = — = bis — = 12 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 ¹⁰ 20 ¹⁰ — 3 bis 8 ¹⁰ 5 ¹⁰ — 3
Birkenholz, „	6 = 15 = — = bis 6 = 20 = — =
Eichenholz, „	5 = 5 = — = bis 5 = 10 = — =
Ellernholz, „	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, „	4 = 20 = — = bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb	3 = 7 = 5 = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — = bis — = 25 = — =

Börse in Leipzig am 1. August 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
K. Staatsp.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ¹⁰	3	83 ¹⁰ / ₂	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 ¹⁰ / ₂	—	94	Geraer Bank-Actien à 200 ¹⁰	—	—	—
	— kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	99	pr. 100 ¹⁰	15 ¹⁰ / ₂	—	—
	— 1855 v. 100 ¹⁰	3	7 ¹⁰ / ₂	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 ¹⁰ / ₂	102 ¹⁰ / ₂	—	Thüring. do. à 200 ¹⁰ pr. 100 ¹⁰	109	—	—
	— 1847 v. 500 ¹⁰	4	98	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	95 ¹⁰ / ₂	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 ¹⁰ do.	287	—	—
	— 1852 u. 1855 v. 500 ¹⁰	4	97 ¹⁰ / ₂	Thüring. Prior.-Obligat.	4 ¹⁰ / ₂	—	101 ¹⁰ / ₂	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 ¹⁰ do.	—	67 ¹⁰ / ₂	—
	— v. 100 ¹⁰	4	99	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 ¹⁰	3	—	55	do. do. Litt. B. à 25 ¹⁰ do.	—	90	—
	— 1851 v. 500 u. 200 ¹⁰	4 ¹⁰ / ₂	101 ¹⁰ / ₂	Cr.-C.-Sch. } kleinere	3	—	—	Alberts- do. à 100 ¹⁰ pr. 100 ¹⁰	—	—	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500 ¹⁰	3 ¹⁰ / ₂	85 ¹⁰ / ₂	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 ¹⁰ / ₂	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 ¹⁰ pr. 100 ¹⁰	314	—	—
	rentenbriefe } kleinere	3 ¹⁰ / ₂	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 ¹⁰ / ₂	—	—	Thüring. do. à 100 ¹⁰ pr. 100 ¹⁰	—	126 ¹⁰ / ₂	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 ¹⁰ / ₂	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 ¹⁰ pr. 100 ¹⁰	—	—	—
	Eisenb.-Comp. à 100 ¹⁰	4	99	do. do. do. do.	5	84 ¹⁰ / ₂	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 ¹⁰ do.	154	—	—
	Leipz. St.-} v. 1000 u. 500 ¹⁰	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	85 ¹⁰ / ₂	—	Cöln-Mind. do. à 200 ¹⁰ pr. 100 ¹⁰	—	—	—
	Obligat. } kleinere	3	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrd. -Act. à 100 ¹⁰ do.	—	—	—
	do. do. do.	4	100 ¹⁰ / ₂	Wiener Bank-Actien pr. Stück	740	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 ¹⁰ / ₂ do.	—	—	—
	do. do. do.	4 ¹⁰ / ₂	—	Leipziger do. à 250 ¹⁰ pr. 100 ¹⁰	165 ¹⁰ / ₂	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	118	117 ¹⁰ / ₂	—
Sächs. erbl. } v. 500 ¹⁰	3 ¹⁰ / ₂	88 ¹⁰ / ₂	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100 ¹⁰	—	—	—	
Pfandbriefe } v. 100 u. 25 ¹⁰	3 ¹⁰ / ₂	—	B. à 100 ¹⁰ pr. 100 ¹⁰	143 ¹⁰ / ₂	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	100 ¹⁰ / ₂	—	
do. do. } v. 500 ¹⁰	3 ¹⁰ / ₂	91 ¹⁰ / ₂	do. do. Litt. C. à 100 ¹⁰ do.	128	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. } v. 100 u. 25 ¹⁰	3 ¹⁰ / ₂	—	Brannschw. do. alte à 100 ¹⁰ do.	—	147 ¹⁰ / ₂	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	—	—	
do. do. } v. 500 ¹⁰	4	99	do. do. von 1856 do. do.	—	—	—	Cassenanweis. à 1 u. 5 ¹⁰	—	—	—	
do. do. } v. 100 u. 25 ¹⁰	4	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 ¹⁰	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	88	u. B. à 100 ¹⁰ pr. 100 ¹⁰	—	134 ¹⁰ / ₂	—					

Wechsel und Sorten.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. } 7 Tage dato	—	143 ¹⁰ / ₂	London pr. 1 ¹⁰ / ₂ Sterl.	{ 2 M.	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 ¹⁰ nach ger-	—	—	101 ¹⁰ / ₂
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. } 3 M.	103 ¹⁰ / ₂	—		{ 3 M.	—	6. 22 ¹⁰ / ₂	ring. Ausmünzungs. Agio p Ct.	—	—	1 ¹⁰ / ₂
Berlin pr. 100 ¹⁰ Pr. Crt.	k. S. } 2 M.	—	96 ¹⁰ / ₂	Paris pr. 300 Francs	k. S. } 2 M.	50 ¹⁰ / ₂	—	K. russ. wicht. 4 Imp. -5 Ro. pr. St.	—	—	6 ¹⁰ / ₂
Bremen pr. 100 ¹⁰ Ld'or.	k. S. } 3 M.	—	110 ¹⁰ / ₂		k. S. } 3 M.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ¹⁰ Agio pr. Ct.	—	—	7 ¹⁰ / ₂
à 5 ¹⁰	k. S. } 2 M.	—	96 ¹⁰ / ₂	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	k. S. } 2 M.	—	99 ¹⁰ / ₂	Kaiserl. do. do. do.	—	—	—
Breslau pr. 100 ¹⁰ Pr. Crt.	k. S. } 3 M.	—	—		k. S. } 3 M.	—	99 ¹⁰ / ₂	Bresl. do. do. - à 65 ¹⁰ As- do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. } 2 M.	—	57 ¹⁰ / ₂	Augustd'or à 5 ¹⁰ à 1 ¹⁰ / ₂ Mk. Br. u.	—	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
in S. W.	k. S. } 2 M.	—	153 ¹⁰ / ₂	21 K. 8 G. Agio pr. Ct.	—	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. } 2 M.	—	151 ¹⁰ / ₂	Preuss. Frd'or à 5 ¹⁰ do. - do.	—	—	—	do. 10 und 20 Kr. do.	3 ¹⁰ / ₂	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 1¹⁰/₂ Pf.
 **) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 8¹⁰/₂ Pf.
 †) " " " 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Sonnabend den 2. August kein Theater. Morgen Sonntag den 3. August, neu einstudiert: **Ein Mann hilft dem andern!** Lustspiel in einem Act von Johanna von Weisenthurn. Neu einstudiert: **Der Steckbrief.** Lustspiel in drei Acten von Roderich Benedix. (69. Abonnements-Vorstellung.)

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Sonnabend den 2. August Gastvorstellung der kleinen 6jährigen Martha Bonaß. **Doctor und Friseur** oder **die Sucht nach Abenteuern.** Posse mit Gesang in zwei Acten von Friedrich Kaiser. Nach dem ersten Acte **komische Polka**, in Bauerncostüm (Bauerjunge) getanzt von der kleinen 6jähr. Martha Bonaß. — **Eine Miß Thompson und Senora Pepita aus dem Reiche Liliput.** Maskenscherz mit Gesang und Tanz in einem Act. Anfang 1/27 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — Ank. a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.] B. über Bitterfeld: Abf. 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug; später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Ank. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — Ank. a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Geraungen: Mrgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — Ank. a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hier über auch noch Nachm. 1 U., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.] B. über Halle: Abf. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mittg. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — Ank. a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] C. über Hof: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — Ank. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof.]
- IV. Nach Hof u. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — Ank. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof.]
- V. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Ank. a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof.]

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 9 U., Vorm. 11 1/2 U. und Nachm. 3 1/2 U. von Riesa nach Reissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 1/2 U. von Dresden nach Reissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

- C. Bonnis,** Leihkalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Kahnt's** Leihkalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihkalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Villa.
- Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 6, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.
- W. Spindler's** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Ed. Leykam,** Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Ghinastilberarbeit.
- Elegante Equipagen** zu Trauungen, Rindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstraße.
- Elegante Equipagen** zu Trauungen, Rindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **J. G. Müller** im goldenen Weinsäß, Neuhof Nr. 8.
- Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papiersöhne.

Bekanntmachung.

Am 30. v. Mts. ist aus einem in der Halle'schen Straße allhier befindlichen Hause ein hellblau angestrichener, mit zwei Stützen versehener zweirädriger Handwagen entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf. Leipzig, den 1. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das der Frau Friederike Auguste Emilie Pöhle zugehörige, auf der Ulrichsgasse hier unter Nr. 4/1104 und mit einem Hintergebäude auf der Holzgasse unter Nr. 19/1099 gelegene Hausgrundstück, welches die Grundbuchs-Nummer 916 führt und mit 5700 Thlr. abgeschätzt worden ist, den 1. September 1856

von unterzeichnetem Stadtgericht nothwendiger Weise versteigert werden.

Kauflustige haben sich daher am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zum Bieten anzumelden, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Subhastation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlages an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Im Uebrigen wird auf die Beilagen der auf dem Rathhaussaale angeschlagenen Bekanntmachung verwiesen. Leipzig, am 18. Juni 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Stecher.

Gustav Körner, St.-G.-Act.

Auction.

Nächstkommenden

6. August

Vormittags 9 Uhr sollen in Abtaundorf im Garten des Ritterguts eine Anzahl meist doubletter Kalt- und Warmhauspflanzen gegen sofortige baare Bezahlung notariell versteigert werden.

Die Pflanzen sind bereits ausgestellt und hat der Gärtner Nienhagen Auftrag, dieselben Kaufliebhabern zu zeigen. Leipzig, am 26. Juli 1856. Adv. Eduard Fischer, Notar.

Auction.

Verschiedene zu einer Schenkewirtschaft gehörige Effecten, als Tische, Rohrstühle, zwei Schenkeshränke, Biergläser, Flaschen, eine Wanduhr, Gartenlampen, Gartenbänke, Regel, Porzellan- und Glasgeschirr u. s. w. sollen

Mittwoch den 6. August d. J.

früh von 1/29 Uhr an gegen sofortige baare Zahlung im Täubchen zu Ager versteigert werden.

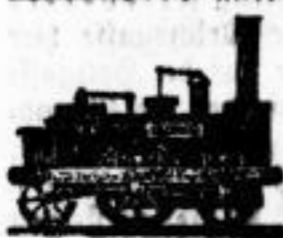
Bekanntmachung.

Nachdem in der am 23. Juni d. J. abgehaltenen General-Versammlung des
Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins
 gemäß §. 28 des provisorischen Statutenentwurfs die Wahl des Gesellschafts-Ausschusses erfolgt ist, sich Letzterer constituirt und einen
 Vorsitzenden und dessen Stellvertreter erwählt hat, so besteht der Ausschuss nun aus folgenden Personen:
 dem mitunterzeichneten **Alexander Junghans**, Kaufmann und Kramermeister hier, als **Vorsitzenden**,
 Herrn Dr. med. **E. R. Hagen**, prakt. Arzt hier, als **Stellvertreter des Vorsitzenden**,
 Herrn Dr. med. **Gustav Engel**, prakt. Arzt hier,
 Herrn Kaufmann **Fr. Adalb. Hawsky** hier,
 Herrn Kaufmann **Friedrich Jung** hier,
 Herrn Kaufmann **Carl Robert Kästner** hier,
 Herrn Buchhändler und Buchdruckereibesitzer **Oscar Leiner** hier,
 Herrn Advocat und Notar **Jul. Ferd. Troitzsch** hier,
 Herrn Geh. Med.-Rath, Prof. und Dr., Ritter u. **Carl Aug. Wunderlich** hier,
 als **wirklichen Ausschussmitgliedern**,
 Herrn Advocat und Notar **Carl Klein** hier,
 Herrn Klempnerobermeister **Wilh. Leuthier** hier,
 Herrn Advocat und Notar **Julius Tschermann** hier,
 als **stellvertretenden Ausschussmitgliedern**.
 Dem Ausschusse sind nun in Gemäßheit des §. 44 des Statutenentwurfs
 Herr Univ.-Baudirector, Professor, Ritter u. **Albert Geutebrück** hier,
 Herr Kaufmann **Joh. Moritz Seeger** hier,
 Herr Kaufmann **Ernst Gustav Wäntig** hier,
 zu **wirklichen Directorialmitgliedern**, und
 Herr Kaufmann **F. Hugo Möbius** hier
 zum **stellvertretenden Mitgliede des Directoriums**
 erwählt worden und haben sämtliche Gewählte die Wahl angenommen.
 Auch ist Seitens des Directoriums
 Herr **Joh. Moritz Seeger** zum **Vorsitzenden und vollziehenden Director** und
 Herr **Ernst Gustav Wäntig** zu dessen **Stellvertreter**
 erwählt worden.

Leipzig, am 24. Juli 1856.

Der Ausschuss und das Directorium des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Alexander Junghans, **Moritz Seeger,**
 Vorsitzender des Ausschusses. Vorsitzender des Directoriums.



Extrafahrt

nach

Borsdorf, Macheru und Wurzen

Sonntag den 3. August 1856.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7½ Uhr.

Fahrtpreise: $\left\{ \begin{array}{l} \text{I. Cl., 6 \text{ \textit{r}} \text{ II. Cl., 4 \text{ \textit{r}} \text{ III. Cl. nach Borsdorf,} \\ 12 \text{ \textit{r}} = 9 = = 6 = = = \text{Macheru,} \\ 20 = = 13 = = 8 = = = \text{Wurzen,} \end{array} \right.$
 für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 28. Juli 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Thüringische Eisenbahn.

Extrazug

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Koesen

Sonntag den 3. August 1856.

Abfahrt von Leipzig Morgens 7 Uhr 5 Minuten.

Abfahrt von Koesen Abends 8 Uhr 5 Minuten.

Leipzig, den 30. Juli 1856.

Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.





Extrafahrt

von und nach allen Stationen
zwischen **Leipzig und Dresden**

Sonntag den 3. August 1856,
zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.



Abfahrt von Leipzig früh 3 Uhr.
Dresden 3 1/2

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 5. August, mit Ausnahme der täglich früh 8 3/4 und Abends 10 1/4 Uhr von Leipzig und früh 4 1/4, so wie Nachmittags 2 3/4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.
Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den obenbezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben angegeben.
Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.
Leipzig, am 28. Juli 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Parkott, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Hamburg-Amerikanische Dampfschiffahrt.

Die beiden prachtvollen eisernen Schrauben-Dampfboote der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, **Hammonia**, geführt vom Capitain **Pendtmann**, **Borussia**, geführt vom Capitain **Eblers**,

haben sich auf das Glänzendste bewährt und an Raschheit der Reisen die meisten Raderschiffe übertroffen.

Das erstere Dampfschiff machte die Reise in nur 16 Tagen, das letztere sogar in der beispiellos kurzen Zeit von 14 Tagen.

Passagepreis 150 fl Preuss. Court. für erste Cajüte, 75 fl für zweite Cajüte und 50 fl für Zwischenbett.
Da die Plätze lange vorher belegt zu werden pflegen, so bitte ich um baldige Anmeldungen. Abgang der Schiffe jeden 1. eines Monats.

C. Louis Tauber, Burgstraße Nr. 1.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Abzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schrueth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Tauber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Wilisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn J. S. Wagner (Salzstraße Nr. 11 b).

Bekanntmachung.

Nachdem das Directorium der Landständischen Bank zu Bangen mit Genehmigung des Königl. Sächsischen Hofen Ministerium der Justiz und unter Zustimmung unserer Dienstbehörden aus die Vermittelung der Darlehnsgesuche bei gedachter Bank, resp. Jedem für den betreffenden Bezirk der Unterverwaltung Gerichtsämter, übertragen hat; so bringen wir solches mit der Erklärung zur öffentlichen Kenntniß, daß für die von uns effectuirten Darlehne, außer den baaren Verlagen,

keinerlei Spesen oder Unkosten

werden berechnet werden.

Leipzig, am 1. August 1856.

Heinrich von Grumbow,

Hypothekenbuchführer im Königl. Kreisamt
(künftigen Gerichtsamt K.) hierselbst
(Wohnhaft gr. Windmühlstr. Nr. 16).

Wilhelm Zelle,

Hypothekenbuchführer beim Königl. Gerichtsamt II.,
(Wohnhaft Querstr. Nr. 22).

Die Bade-Anstalt zur Centralhalle,

welche restaurirt worden, ist von heute an wiederum eröffnet und sind daselbst zu jeder Tageszeit Dampf-, warme und Gesundheits-Bäder zu haben.

Mit Kaufloosen dritter Classe 50ster Lotterie, Ziehung Montag den 4. August d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Mit Kaufloosen dritter Classe, Ziehung Montag den 4. August, empfiehlt sich bestens
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 4. August a. c. Ziehung III. Classe 50. Landes-Lotterie, wozu sich mit Kaufloosen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ bestens empfiehlt
die Unter-Collection von C. M. E. Kahn,
 Dresdner Straße Nr. 64.

Lotterie-Anzeige.

Die dritte Classe 50ster K. S. Landes-Lotterie wird Montag den 4. August a. c. gezogen. Mit Kaufloosen dazu empfiehlt sich bestens

C. Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Kaufloose 3. Classe

50. K. S. Landes-Lotterie
 in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

Carl Zieger,
 Neumarkt Nr. 6.

— Für nur 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. —

Der trojanische Krieg. Erzählung für die Jugend von A. Seyger. 20 Bgn. stark. Mit 2 Kpfen. (Statt 20 Ngr.) nur 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Durch jede Buchhandlung ist zu beziehen:

Nothwendige Rechenntafeln
 von 1 bis 100 Pfund, Stück 2c. und von 1 bis 5 Neugroschen.

Ein beim Ein- und Verkauf in allen Haushaltungen und Wirthschaften, namentlich für Fleischer unentbehrliches Hilfsbuch.

Leipzig, **C. F. Winter'sche** Verlagshandlung.
 Preis 5 Ngr.

Indem ich mich zum Unterrichten in der englischen Sprache der freundlichen Berücksichtigung des Publicums bestens empfehle, zeige ich zugleich an, daß ich meine Wohnung zu Herrn Frischner, große Fleischergasse, Stadt Gotha, verlegt habe.
J. C. Lehmann.

Gute verdeckte, mit Federn versehene Meubleswagen, nebst bewährten, des Verpackens v. Meubles kundigen Wagenführern sind für hiesigen Platz, wie für das In- und Ausland stets zu haben bei
J. G. Werner,
 zum goldenen Sabn.

Conto-Bücher

aus der Fabrik der Herren Jul. Hoserdt & Comp. in Breslau empfiehlt

Carl Bredow, Hainstraße Nr. 4.

Radicalen Wanzen- und Mottentinctur, Insectenpulver, giftfreies Fliegenpapier von sehr schneller Wirkung, Fliegenwasser u. Fliegenleim empfiehlt in bekannter Güte **F. L. Müller,** kleine Burggasse Nr. 6, 2te Etage an der Zeiger Straße.

Zur sofortigen Vertilgung der Wanzen aus Bettstellen, Zimmern und Tapeten empfiehlt sich den geehrten Herrschaften
F. L. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 2te Etage.

Den Herren Hausbesitzern und Administratoren

empfehlen sich die unterzeichnete Fabrik zu ferneren Aufträgen für Grubenräumungen. Zum niedrigsten Preise werden diese ausgeführt

vollständig, zur Vermeidung öfterer Wiederkehr und nach vorheriger Desinfection zu Verhütung des unangenehmen Geruches, desgleichen werden Kübel gegen mäßige Vergütung abgeholt und gestatten vermehrte Transportmittel, billigen Ansprüchen auf schnelle Förderung entsprechen zu können. Anmeldungen sind erbeten: **Nicolaistraße Nr. 39,** in der Fabrik an der Rockauer Straße oder pr. Stadtpost.

Guanofabrik zu Leipzig.

A V I S

für die Herren Hausbesitzer und Administratoren.

Grubenräumungen werden nach vorheriger Desinfection zu Verhütung des übeln Geruches gründlich, schnell und billigst durch Unterzeichneten besorgt und bitte ich Anmeldungen persönlich oder pr. Stadtpost gefälligst an mich gelangen zu lassen.
Ferd. Sebbard, Scharfstrichereibesitzer.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Hierzu eine Beilage.



Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 213.]

2. August 1856.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Siegmund Elkan** in **Halberstadt** neu erfundenen

[à Stck. 5 Ngr.]  **Theerseife**  [à Stck. 5 Ngr.]

lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Röthe der Haut** schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus **Dr. Heinecke**, Ober-Stabs- und Regimentsarzt **Dr. Gielen**, **Dr. Siegert**, **Dr. Brügg** und **Dr. Nagel jun.** in **Halberstadt**, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur **allein echt** zu haben bei

Theodor Pfitzmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe 35.

Von meinem bekannten

echten Trauben-Essig,

den ich ganz besonders zum Einsetzen der Früchte empfehle, halten stets Lager in Leipzig:

Herr **Louis Zschinsehky**, großer Blumenberg,

: **C. W. Lodde**, Petersstraße,

: **Carl Körnes**, Thomasgäßchen, und

: **Louis Apitzsch**, sonst **Carl Bemann**, Dresdner Straße, Ecke der Querstraße.

Die **Weinessig-Fabrik** von **Eduard Fiedler**
in Freyburg a. d. Unstrut.

Bekanntmachung.

Die Hofapothek zum weißen Adler in Leipzig verkauft **Biliner Pastillen** nach Gewicht, welche gleich den **Biliner Pastillen** den Namen **Bilin** eingedrückt haben. Da die gefertigte Direction die von ihr aus dem **Biliner Sauerbrunn** erzeugten **Pastilles digestives** nur in etikettirten und versiegelten Schachteln versendet, so muß dieselbe die von genannter Apotheke zum Verkauf ausgebotenen **Biliner Pastillen** für unecht erklären.

Für Leipzig und Umgegenden übergaben wir

Herrn Samuel Ritter

einzig und allein den Verkauf unserer Pastillen, bei dem sie, wie bekannt, echt, und unsere Mineralwasser stets in frischesten Füllungen zu haben sind.

H. R. F. L. Industrie- und Commerz-Direction zu **Bilin** in **Böhmen**.

Baskets for victuals

(Reise-Esskörbe).

Eine höchst praktische u. interessante Neuigkeit für Post- u. Dampfswagen-Reisende, ebenso wie zu Land- u. Wasser-Partien, bei

C. Albert Bredow

im **Mauricianum**.

Gold- und Silber-Tinte

in Flaschen à 1 $\frac{1}{2}$ empfindlich

Eduard Oeser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Fliegenwasser, } giftfrei,
do. Papier, }
do. Leim, }

Insectenpulver, echt,

Fleckwasser aus der chemischen Fabrik von **Böhme & Co.**
in Koflau a. Elbe à Flacon 3 und 5 $\frac{1}{2}$,

Mücken-Spiritus

empfindlich **Julius Kratze**, Dresdner Straße 64, neben der Post.



Gifffreies Fliegenpapier

à Buch 15 $\frac{1}{2}$, à Ries 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, empfiehlt

Heinrich Müller, Dresdner Str. 54.

NB. Bei Abnahme bis zu $\frac{1}{4}$ Buch zum Engros-Preis.



Radicale Wanzenincur

und gifffreies Fliegenpapier, gefertigt von Herrn **F. L. Müller** hier, empfiehlt und verkauft

Otto Müller,

Hospitalstraße, der Johanniskirche gegenüber.



In Spazierstöcken

ist mein Lager jetzt wieder auf das Beste assortirt und kann ich dieselben als besonders schön und preiswürdig empfehlen. Reparaturen werden schnell und billig geliefert.

Moritz Thieme jun., Drechsler,
Petersstraße Nr. 18 (3 Könige).

Cartonnagen,

als: Papeterien, Handschuhkasten, Markenkasten, Arbeitskasten, Bonbonnièren etc., nach den neuesten Pariser Mustern, hält reiches Lager zu den billigsten Preisen

Gustav Rüger,

Grimma'sche Straße Nr. 36 (Sellers Haus).

Stickereien

in Kragen mit Aermel, Chemisettes, Taschentücher, Röcke etc., so wie

Spitzen-Mantillen,

elegant arrangirt und neueste Façon, ferner alle Arten Gardinen, Plaque, Battist, Mull, Schuurenröcke, Bettdecken, Regligéhauben etc. empfiehlt in größter Auswahl

Gustav Kreuzer, sonst **K. Heike**,
Grimm. Straße Nr. 2 am Naschmarkt.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Sommermäntelchen, Mantillen, Kleidern und Morgenröcken sehr billig bei **C. Egeling**, 2. Etage.

Gewirnte Sommerhandschuhe in allen Größen und zu billigen Preisen bei
H. Blumenstengel, Hainstraße, dicht am Markt.

Das Neueste in Stickereien,

wovon fast täglich neue Sendungen eintreffen, als gestickte Kleider, Röcke, Streifen, franz. Batisttücher, Ärmel, Kragen, Hauben, so wie ein großes Lager in

Spitzenmantillen

in den neuesten Façons; ferner alle Arten Tüll, Spitzen, Blonde und weißbaumwollene Waaren, als gestickte und broch. Gardinen, glatt und gemustert, Mull, Batist, Piqué u. s. w. empfehlen zu den bekannten billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser,
 Grimma'sche Straße Nr. 10.

Fisch-Angeln.

150 Dgd. Angeln sind zu verkaufen bei
F. A. Liebholt, Halle'sches Gässchen Nr. 12.

Ein Hausgrundstück zu Schönefeld in schönster Lage des Dorfes im Preise zu 3200 Thlr., worauf 1000 Thlr. stehen bleiben können, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt darüber der Districtrichter Kremer daselbst.

Ein Garten im **Johannisthale**, reich bepflanzt und gut gehalten, sehr nahe an der Königsstraße, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt Antiquar Duekwall, Barfußgässchen Nr. 8.

Zwei freundl. Häuser mit hübschen Gärten in Lindenau u. Neudorf, so wie ein hies. Gartengrundstück sind zu verkaufen H. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Geschäfts-Verkauf.

Ein vorzüglich rentirendes, seit einer langen Reihe von Jahren mit besonderm Erfolg an hiesigem Plage betriebenes, der Mode nicht unterworfenen Geschäft ist zu verkaufen. Zur Uebernahme würden etwa 8000 \mathfrak{R} erforderlich sein. Nähere Auskunft ertheilt Leipzig, am 1. August 1856.

Adv. Roug.

Pianofortes. In Flügel- und Tafelform stehen neue und gebrauchte Fortepianos im Preise von 50 bis 130 \mathfrak{R} zum Verkauf Reichstraße Nr. 23 bei Fr. Dertel.

Verkauf.

Eine Partie schöne rothgestreifte Federbetten, so wie einige dergl. blauegestreifte werden im Ganzen oder auch einzelne Stück verkauft Frankfurter Straße Nr. 39, im Hofe rechts 1 Tr.

Zu verkaufen. Ein Mahagoni-Secretair, ein dergl. Sopha-tisch, ein Kirschbaum- und drei Birken-Secretaire, 1 Chiffonniere, 1 Kleiderschrank von Eichenholz, 1 Commode, 1 Sopha, 1/2 Dgd. gelb polirte Polsterstühle, mehrere runde, viereckige und Waschtische, verschiedene Spiegel u. dgl. m. Halle'sche Straße 1 im Gewölbe.

1 Mahagoni-Meublement, ziemlich complet, Secretair, Tisch, Divan, Stühle, Spiegel mit Schränkchen, Goldrahmenspiegel, 1 Flügel, 1 gewöhnl. Chiffonniere, Glascranschrank u. dgl. m. ist einzeln oder zusammen zu verk. Neukirchhof 42, 2 Tr.

2 Secretaire, 4 Bureau, 3 Commoden, Vultcommoden, Kleiderschränke, Bettstirn, Sophas, Tische, Küchenschränke, 2 Stuhlhren, 1 Goldrahmenuhr, 1 gr. Ausziehtisch, 2 Drehstühle, 1 Bücherschrank, 2 gr. Glascransche, 1 Mineralien-schrank, Labentafeln, Comptoirpulte, Kästenregale u. sind zu verkaufen Böttchergässchen Nr. 8.

Weggungshalber sind 2 Gebett Federbetten möglichst bald zu verkaufen Neukirchhof Nr. 6, 3 Treppen.

1 Sopha und mehrere Gebett Betten und einzelne Stück sind zu verkaufen Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

Ein birkener Secretair, 1 Mahagoni-Servante, 1/2 Dgd. dergl. Stühle, 2 runde und andere Tische, 1 Kl. Sopha, diverse Spiegel, Stuhl-, Rahmen- und Wanduhren u. dergl. m. sind zum Verkauf Ritterstraße Nr. 25 parterre.

Zu verkaufen sind sehr. Sopha, Bureau, Commode, gr. Kleiderschränke, Tische, Großuhrstuhl u. dergl. Duerstraße Nr. 20.


Einige Gebett sehr schöne rothgestreifte Familienbetten müssen Verhältnisse halber sofort verkauft werden Gerberstraße Nr. 50, im Hofe rechts 2 Tr.

Zu verkaufen:

1 vierstücker Reisewagen,
 1 Kollwagen,
 1 Wanduhr, 1 Trage, 1 Bactrog,
 und zu erfagen lange Straße Nr. 40 B parterre.

Zu verkaufen sind einige Stück Betten Brühl Nr. 21.

Zu verkaufen

 sind 3 Stück leichte Wagen oder Whisky ohne Verdeck, gut im Stande, Münzgasse 10, Böttchers Gut.

110 Pfund reines, altes gelbes Wachs ist billig zu beziehen durch **A. Plesch** in Zwickau.

Zu verkaufen ist ein 4 Ellen hoher gut gehaltenes Gummi-baum in Lindenau Nr. 232 neben der Kirche.

Ein kleines Hündchen weiblichen Geschlechts (Windhund, echt spanische Race) ist für 4 Thaler zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 18 parterre rechts.

Schmiedefohle

bester Qualität verkaufe ich bei Abnahme von 5 Scheffel und darüber den Scheffel 12 \mathfrak{R} , so wie reinen Steinkohlenstaub, noch keine Steine Steinkohl enthält, den Scheffel à 4 \mathfrak{R} , in meiner Niederlage keine Windmühlenstraße Nr. 2 nach der Straße heraus.


Aufträge auf 1/2 und 1/2 Löwys vorzügliche Stückkohlen und Spats werden auf meinem Comptoir, Brühl, Schwabe's Hof, entgegen genommen.

Pariser No. 2 u. 4

von Lotzbeck & Co. in Augsburg empfiehlt August Joch, Petersstraße Nr. 8.

Sein aufs Beste assortirtes Cigarren-Lager, darunter eine vorzüglich schöne Dreier-Cigarre, empfiehlt **H. Blumenstengel, Hainstraße, dicht am Markt.**

Serapium,

 ein durch reizmildernde und nährende Bestandtheile sich hervorstrechendes Heilmittel bei Schnupfen, Husten, Catarrhen u. s. w. ist zu dem Preise von 1 \mathfrak{R} pr. Krute für Leipzig und Umgegend einzig und allein echt zu haben bei Herrn **G. H. Reisinger (Mau-rickanum)** in Leipzig. **Theodor Best** in Riet.

Eger Franzensbrunnen.
Friedrichshaller Bitterwasser.
Püllnaer und Saldschützer Bitterwasser.
Adelheidsquelle, Selterser,
Homburger Elisabeth-Quelle.
Schlesischer Obersalzbrunn.
Pyramonter Stahlbrunn.

Diese Sorten sind erneuert angekommen, empfiehlt und verkauft **Geithoff, Köhne, Petersstraße Nr. 43/34.**

Himbeersaft,
Pravencor,
engl. Senfmehl

empfohlen **Kluge & Pöritzsch,**
 Schützenstrasse Nr. 21.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein

empfehle zum Aufsetzen von vorzüglich guter Qualität bis zur Kanne **Franz Reise, Universitätsstraße.**

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | Kiss. Rakoczybr. Glasflaschen. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | " " " " Glasfl., Gasef. |
| 3. Carlsbader Mühlbrunn. | 24. Krankenheller Jod-Soda-Qu. |
| 4. " Neubrunn. | 25. " " " " Jod-Soda- |
| 5. " Schlossbrunn. | " " " " Schwefelquelle. |
| 6. " Sprudel. | 26. Kreuzmacher Elisabethbr. |
| 7. " Theresienbr. | 27. Lieberdaer Sauerbrunn. |
| 8. Dryburger Sauerbrunn. | 28. Lippspringer Arminiusqu. |
| 9. Eger Franzensbrunn. | 29. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 10. " Salzquelle. | 30. " " " " Kreuzbrunn. |
| 11. " Wiesenquelle. | 31. Püllnaer Bitterwasser. |
| 12. Elsterbrunn. | 32. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 13. Emser Kesselbrunn. | 33. Saidschitzer Bitterwasser. |
| 14. " Kränchesbrunn. | 34. Schlangenbader Wasser. |
| 15. Fachinger Sauerbrunn. | 35. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 16. Friedrichshaller Bitterw. | 36. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 17. Geilnauer Sauerbrunn. | 37. " " " " Weinbrunn. |
| 18. Giesshübler Sauerbrunn. | 38. Schwalheimer Sauerbrunn. |
| 19. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 39. Selterswasser. |
| 20. Haller Jodwasser. | 40. Spa Pouhon. |
| 21. Homb. Elisabethquelle. | 41. Vichy grande Grille. |
| 22. Kissinger Maximilianbr. | 42. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| 23. Kissinger Rakoczybrunn. | 43. Wildunger Sauerbrunn. |
| " " " " Gasfüllung. | 44. Wittekinder Salzbrunn. |
| " " " " " " " " Gasfüll. | " " " " " " " " Gasfüll. |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheller Jod-Soda-Salz.

" " " " Seife.

" " " " Schwefelseife.

Kreuzmacher Mutterlaugensalz.

Wittekinder " "

Seesalz.

Pastilles digestives de Billn.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrätige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf **ausdrücklichen Wunsch**.

Leipzig, im Monat August 1856.

Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Keller.

Mecklenb. Schinken

empfang in bester Qualität

C. F. Kuntze, Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Große geräuch. Hamb. Rindszungen,
geräuch. Rheinlachs, nord. Kräuter-Anchovis,
engl. Matjes- und holl. Jäger-Häringe.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue Häringe, holländische,

à Stück 1 Ngr.

Stearinkerzen, Prima-Qualität, à Pack 10 Ngr.,

ff. Bischof à Flasche 7 1/2 Ngr.,

ff. Simbeer-Wein, Limonaden-Essen; à Fl. 17 1/2 Ngr.

empfehl

Julius Kratze,

Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

Neue holländ. Jäger-Häringe

in ausgezeichnet fetter Waare empfiehlt

Moritz Siegel Nachfolger.

Kartoffeln, Dölkauer und Weisenseker, werden verkauft die Meze 3 Gr. kleine Windmühlenstraße Nr. 1 parterre.

Gold- und Silbersachen, Uhren, Leibhausscheine, Treffen etc.

kauft stets zu höchsten Preisen

Ferdinand Schulze,

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Billard-Gesuch.

Ein gebrauchtes, noch in gutem Zustande befindliches Billard wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Thomasgäßchen Nr. 2, erste Etage abzugeben.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Mahagoni- und andere Meubles, gleichviel ob einzelne Stücke oder ganze Meublements, Federbetten, Korbhaarmatratzen, Kupfergässhchen, Dresdner Hof, 2. Et. rechts.

Zu kaufen gesucht wird eine große Partie alte Mauer- und Dachsteine. Adressen mit 888 Expedition dieses Blattes.

1200 Thaler werden zur ersten Hypothek auf ein hiesiges mit 630 St.-Einh. belegtes Hausgrundstück gesucht. Näheres auf der Expedition des Dr. Wenzel, Reichstraße Nr. 1.

Zur gefälligen Beachtung.

Es ist von Jemand zu beweisen, daß mit einem Anlage-Capital von 2000 \mathfrak{R} in fünf nach einander folgenden Jahren 100,000 \mathfrak{R} gewonnen werden müssen. Diese 2000 \mathfrak{R} Anlage-Capital sind effectiv als Risico zu betrachten und weil dies der Fall ist, soll hiermit entweder Einem oder Mehreren Gelegenheit geboten sein dieses Unternehmen auf- und anzunehmen, wozu eben vierzig Theile à fünfzig Thaler zu haben sind. Für jede fünfzig Thaler werden in fünf Jahren 2500 \mathfrak{R} , mithin in einem Jahr 500 \mathfrak{R} gewonnen. Wie und auf welche Art der Gewinn zu erzielen ist, und wie überhaupt das Unternehmen bestehen soll, ist von heute an nur einige Tage einzusehen Gewandgäßchen Nr. 1, zweite Etage.

Ein stud. theol., der auch während der Ferien hier bleibt, wünscht einige Stunden zu ertheilen, sei es Elementar-, sei es Sprachunterricht. Adressen H. O. bittet man gefälligst im Laufe nächster Woche niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Associé-Gesuch.

Für ein Fabrik-Geschäft in einer Stadt Sachsens, mit Verkauf-Local in Leipzig, wird ein Theilnehmer gesucht, welcher ein Capital von 3000 à 5000 \mathfrak{R} einlegen könnte.

Das Fabrikat ist der Mode nicht unterworfen, das Geschäft selbst besteht schon seit mehreren Jahren und ergiebt einen sichern Gewinn. Näheres ertheilt P. S. \mathfrak{H} 50 poste restante Leipzig.

Associé-Gesuch.

Für ein Stickeri-Fabrik-Geschäft wird zur Vergrößerung desselben ein Associé gesucht, welcher dieses Fach kennt, gewandter Kaufmann oder Fabrikant ist, ein Capital von 5 bis 6000 \mathfrak{R} als Einlage beibringen kann, und dessen Eintritt baldigst erfolgen könnte. — Es wird hauptsächlich auf einen verträglichen soliden Charakter gerechnet und Rücksicht genommen werden, und gefällige Offerten nebst näheren Angaben unter J. B. D. \mathfrak{H} 99. poste restante franco Leipzig erbeten.

Zur Erweiterung eines Steinkohlen-Geschäfts und zum Ankauf eines Steinkohlen-Unterirdischen, welches der bayerischen Bahn halber höchst vortheilhaft liegt, wird so bald wie möglich ein Theilnehmer mit circa 3 bis 4000 \mathfrak{R} gesucht, und braucht derselbe nicht Kaufmann zu sein.

Näheres unter \mathfrak{H} 101 Z. poste restante Zwickau.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt 1-2 Kellerbursche hohe Straße Nr. 7.

Für ein Institut wird zu baldigem Antritt ein Lehrer, am liebsten Cand. theol., für französische und englische Sprache gegen einen Gehalt von jährl. 300 fl gesucht. Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

5-6 feine Schuhmachergesellen für Herren finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in Leipzig. Man bittet, Adressen unter D. 80 poste restante niederzulegen.

Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird ein Hausknecht gesucht, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, im Gasthof zu Schladig bei Delitzsch.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Ein gewandter Kellner von 18 bis 20 Jahren, von angenehmem Aeußern, welcher schon in einem Gasthause servirt hat, gute Empfehlung besitzt, kann sofort placirt werden. Näheres Morgens von 9 bis 10 Uhr Stadt Wien, Petersstraße.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein gut attestirter kräftiger Kellnerbursche, der sich willig und gern der Kellerarbeit mit unterzieht, im Wintergarten.

Lehrlings-Gesuch. Ein ordentlicher Knabe, welcher Lust hat die Klempnerprofession zu erlernen, kann sofort antreten bei Wilh. Säckel jun. im Salzgäßchen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Böttcher zu werden, Hainstraße Nr. 28 bei Carl Schunke.

Gesucht wird sogleich ein kräftiger arbeitsamer Bursche, mit guten Attesten versehen, im Café Saxon.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger Mensch vom Lande, der gut mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse über seine Ehrlichkeit und Brauchbarkeit aufzuweisen hat, Nicolaistraße Nr. 24.

Gesuch. Zwei Arbeiter von 18-20 Jahren finden sogleich Beschäftigung Gerberstraße Nr. 26, im Hof 1 Treppe.

Gesucht wird ein Bursche zum Zeitungstragen Betzer Straße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht werden einige geübte Näherinnen Erdmannstraße Nr. 3, rechtes Vordergebäude 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt und bei gutem Lohne ein braves und erfahrenes Dienstmädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und schon längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat. Nur solche, welche bei Mitbringung des Dienstbuches gute Atteste aufzuweisen haben, wollen sich in Meuditz, Kuchengartenstraße Nr. 118 139 melden.

Gesucht wird eine Wirthschafterin in gesetztem Jahren zum sofortigen Antritt, und nur Solche können sich melden, die etwas Vermögen besitzen. Zu erfragen Thonbergstraßenhäuser Nr. 70 parterre links.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit Ritterstr. 39, 4 Tr.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird zum sofortigen Antritt gesucht Tauchaer Straße Nr. 4 parterre.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, mit Kindern umzugehen versteht und in der häuslichen Arbeit, so wie Küche nicht unerfahren ist, findet sofort Dienst Täubchenweg Nr. 4, 1. Etage.

Das conc. Personal-Versorgungs-Geschäft von Julius Knöfel, Johannisgasse No. 16, 2. Et., seit 10 Jahren bestehend, das sich durch gewissenhafte und discrete Ausführung ihm werd. Aufträge auszeichnet, überweist **kostenfrei** auserlesene, **ausgezeichnet gut empfohlene** und **ansehnl. Leute** (beiderl. Geschlechts), die Condition suchen. **Conditionssuchende** werden unter anerkannt **guten** Bedingungen z. Versorg. angenommen u. nur solid und dauernd placirt.

100 Thlr.

bei strengster Discretion bietet ein junger Bürger Demjenigen, welcher demselben eine feste Stellung mit einem Einkommen von 6 fl wöchentlich verschafft. Davon Notiznehmende wollen ihre Adressen unter der Chiffre S. C. poste restante Leipzig einsenden.

Ein junger solider Mann sucht bei einer anständigen Familie eine schön meublirte Stube mit Bett und wo möglich separatem Eingang, im Brühl oder in der Reichsstraße.

Offerten H. Z. No. 2 poste restante.

Ein junges gebildetes Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Haushälterin. Adressen unter X 75 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen in gesetztem Alter, gebildet, sucht Familienverhältnisse halber eine Stelle als Verkäuferin oder Wirthschafterin unter bescheidenen Ansprüchen.

Näheres bei Mad. Schlieder, Schuhmachergäßchen, Haus 9.

Ein in allen feinen weiblichen Arbeiten geschicktes Mädchen sucht Stelle als Stubenmädchen od. für Alles. Näheres Reichsstr. 9, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 15, im Brauhaus bei Cramer.

Meslocal = Gesuch.

Ein Meslocal in der Grimma'schen Straße, parterre oder eine Treppe hoch, wird zu miethen gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Expediteur Dehme.

Zu miethen gesucht wird zum 1. October d. J. eine Wohnung im Preise von 120 bis 150 fl , entweder parterre, oder 1. Etage mit einer Räumlichkeit parterre, welche zu einer Werkstatt hergerichtet werden kann, am liebsten in der innern Grimma'schen oder Halle'schen Vorstadt. Adressen unter A. B. befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht wird eine Bücherniederlage, Neumarkt oder dessen Nähe. Adressen bittet man bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6 abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von 30 bis 40 fl . Adr. bittet man abzugeben in der Exped. d. Bl. unter D. D. 18.

Gesucht wird ein Stübchen ohne Meubles von 12-15 fl für eine einzelne Person.

Näheres ist beim Hausmann Brühl Nr. 13 zu erfahren.

Eine große Restauration,

in gutem Rufe stehend, mit vielen Räumlichkeiten, gut eingerichtet und in guter Restlage, ist Verhältnisse halber mit oder ohne Inventar bald abzugeben.

Näheres unter F. Z. in der Expedition d. Bl.

Gewölbe = Vermietung.

In einer lebhaften Straße der innern Stadt ist von Michaelis 1856 an ein Gewölbe mit Schreibstube, Niederlage und Keller zu vermieten. Das Nähere ist in dem Nachweisungs-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2 zu erfragen.

Gewölbe = Vermietung.

Schnell eingetretener Verhältnisse halber sind die Localitäten eines freundlichen und an sehr frequenter Lage gelegenen Materialgeschäfts zum 1. October für 200 Thlr. zu vermieten durch Theodor Fischer, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

Gewölbe = Vermietung. Zu vermieten ist ein Gewölbe in frequenter Lage nahe am Markt, kleine Fleischergasse Nr. 28.

Ein sehr helles und freundliches Eckgewölbe mit Schreibstube am Brühl, nahe der Georgenpforte, soll als Comptoir oder Geschäftslocal sofort oder von Michaelis ab vermietet werden. Reflectanten erfahren Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

Zu vermieten

ist von Ostern 1857 an am Neumarkt in guter Lage ein Gewölbe mit 2 Schreibstuben, ingleichen ein Keller und eine Niederlage.

Näheres erfährt man an Wochentagen Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr Quersstraße Nr. 11 im Hauptgebäude rechts.

Burgstraße Nr. 6

ist sofort oder für Michaelis die zweite Etage für 130 fl und für Michaelis das zur Betreibung eines Handels oder einer Schenkwirtschaft geeignete Parterre für 160 fl zu vermieten durch

Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

Reichstraße Nr. 11

im Hofe quervor ist ein helles und geräumiges Local, welches sich ebenso zur **Werkstatt** für Böttcher, Klempner oder Tischler, als zur **Niederlage** für Waaren oder Kohlen eignet und in den Messen als Verkauflocal weiter vermietet werden kann, **sofort** zu vermieten.

Auskunft ertheilt Herr Restaurateur **Finsterebusch** daselbst.

Vermietung.

Auf geräumigem hellen Hofe in einer Hauptstraße der innern Stadt kann ein Parterrelocal als Comptoir mit oder ohne Niederlagen abgelassen werden. Zu erfragen Königsstraße Nr. 23, erste Etage von Morgens 10 Uhr an.

Zu vermieten ist die 3. Etage Frankfurter Straße Nr. 21, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, durch

Adv. **Heinrich Goeß.**

Im Stockmann'schen Hause Nr. 38 der Petersstraße ist die vierte Etage für 160 Thlr. jährlich von Michaelis d. J. ab zu vermieten.

Adv. **Kurt Beck.**

Zu vermieten: ein Logis, gleich zu beziehen, 38 a , an Leute ohne Kinder und ein Michaelis, 54 a , Neumarkt Nr. 36.

Eine freundliche Kammer ist an eine einzelne Person zu vermieten Webergasse Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit hellem Schlafcabinet vorn heraus. Näheres Hainstraße Nr. 1 im Keller.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit Hausschlüssel Lauchaer Straße Nr. 10B, letzte Thüre 3. Etage.

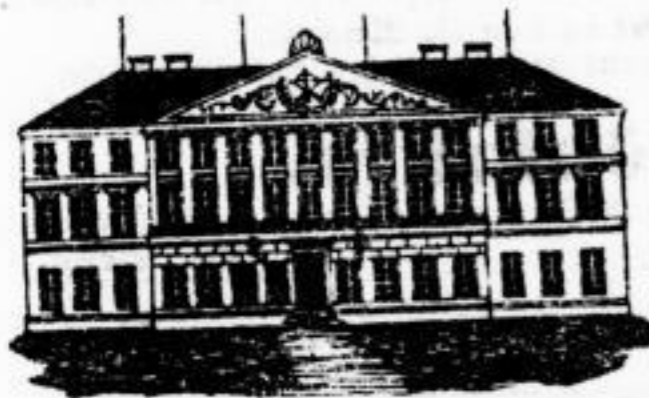
Zu vermieten sind zum 15. Aug. zwei aneinanderstoßende unmeubl. Zimmer nebst Kammer, Aussicht in den Garten, Mühlgasse 12.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, Preis 25 Thlr. Zu erfragen Quersstraße Nr. 31 parterre.

Eine gut meublirte Stube (sehr freundliche Aussicht) vermietet **Friedel**, Lehmanns Garten, 4. Thür, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen alte Burg (blaue Mühle) Nr. 5.

Gesucht werden solide Herren in Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 19, 1. Etage.



Da bei dem morgen stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „**Laute**“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmer am Feste von Nachmittags 3 Uhr an für diesen Abend geschlossen.

C. Hoffmann.

Theater in Neuschönefeld

in der Restauration von C. Barrot.

Morgen Sonntag Nachmittags 5 Uhr, auf vielseitiges Verlangen: **Sennora Pepita** oder mein Name ist Meyer. Vorher: **So sind sie Alle!** Lustspiel von Castelli. — Abends 8 Uhr: **Prinz Lieschen** oder das tolle Fest auf dem Schlosse Augustsburg, Posse in 4 Acten mit Feuerwerk und Illumination.

In Bezug auf Obiges empfehle ich Kirsch- und div. anderen Kuchen, verschiedene Speisen und ausgezeichnete Biere und bitte um recht zahlreichen Zuspruch. Abends Illumination.

NB. Heute Sonnabend Abends 8 Uhr Speckkuchen.

C. Barrot.

Sommer-Theater in Stötteritz.

Heute Abend 8 Uhr: **Deborah**, Schauspiel von Mosenthal.

Morgen Nachmittags 5 Uhr: **Der Pariser Augenichts.** — Abends 8 Uhr: **Der Müller und sein Kind** oder **Crusus.**

die Geistererscheinung in der Weihnachtsnacht.

Dabei empfehle eine vorzügliche Speisekarte, ein sehr reichhaltiges Kochensortiment, ff. Bapertisches von Kurz und ein sehr gutes Auerbacher auf Eis, feinste Rhein- und Bordeauxweine ic. ic.

Von früh 6 Uhr an frischer Kuchen.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonnabend den 2. August

grosses Militair-Concert,

ausgeführt

vom ganzen Trompeter-Chor des Königl. Preuss. Ziethen'schen dritten Husaren-Regiments in Parade-Uniform aus der Provinz Brandenburg

unter Leitung des Stabs-Trompeters Herrn **W. Lücke.**

Es kommen zur Aufführung: **Musikalische Erinnerungen der denkwürdigen Jahre 1813—1815**, bestehend aus 22 der gewähltesten Musikstücke von **W. Wieprecht.** Alles Andere besagen die Programme.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

In Bezug auf Obiges empfehle eine reichhaltige Speisekarte, worunter Allerlei ic., verschiedenen Obst- und Kaffeeuchen, echt Bapertisches, Schempliner Doppel-Lagerbier, feinste Limonade, kohlensaures Wasser ic.

C. Martin.

Gasthof in Wahren.

Morgen Concert und Tanzmusik vom Musikchore des ersten Jägerbataillons. **Franz Berger.**

Omnibusfahrt nach Grimma.

Zum Schluß des Königsschießens Sonntag den 3. August früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei
W. Selmerdij, Gerberstraße Nr. 7.

Schweizerhäuschen.
Heute Concert.
Anfang 6 Uhr. Musikchor C. Puffholdt.

BONORAND.
Morgen Sonntag den 3. August
Früh-Concert.
Anfang 6 Uhr.

ODEON.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von E. Starke.

WIVOLL.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wench.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. M. Wench.

Colosseum. Morgen starkbesetzte Militairmusik.
Accord 7 1/2 % ff. Bier u. andere gute Speisen u. Getränke empfiehlt Prager.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 3. August grosse Extra-Table d'hôte um 1 1/2 Uhr Mittags, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.
Während und nach der Table d'hôte Concert, ausgeführt von der Stöckelschen Capelle.
L. Achteletetter.

Zweinaundorf.

Morgen Sonntag den 3. August lade ich ein hochzuverehrendes Publicum zu einer der schönsten Landpartieen ergebenst ein und empfehle ff. Speisen und Getränke und bemerke ich noch, daß auf Verlangen auch ein Tänzchen nach der Musik stattfinden kann.
B r a b a n t.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 3. August Concert und Tanzmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hausstein.

Baierische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, frische Rindszunge, junges Huhn mit Bohnen u. Bayerisches Bier ist ganz besonders zu empfehlen und stets frisch auf Eis lagernd.
C. F. Möbius.

Bierhalle. Heute Abend sauern Rinderbraten mit neuen Kartoffelflößen;
Sonntag früh Speckluchen; die Biere sind als ausgezeichnet zu empfehlen, wozu ergebenst eingeladen wird.

Heute Sonnabend lade zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein
C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute Schlachtfest bei C. F. Grundmann, Münzgasse Nr. 21.

Gräfe's Salon

in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Connewitz.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Hausstein.

Oberschenke

in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Tanzmusik mit verstärktem Orchester.
* 2 Tänze 1 Ngr. Das Musikchor.

Klein-Bischofer.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

Gartencconcert im Gasthose zu Eutritzsch

Sonntag den 3. August,

wobei zu gutem Kaffee und frischem Kuchen ergebenst einladet
Rittel.

Zöbiger.

Sonntag den 3. August Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
W. Seyß.

Deßsch.

Sonntag den 3. August starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
W. Meier.

Morgen Sonntag
Drei Mohren. Tanzmusik.

Mühl'schenke zu Knauthain.

Morgen Sonntag den 3. August ladet zu starkbesetzter Tanzmusik ergebenst ein
W. Konnger.

Bergers Restauration in Lindenau.

Morgen Sonntag wird zu verschiedenen Obst- und Kaffeeluchen, ff. Bier und Speisen freundlichst eingeladen.

Mödnitzer Bier

empfehl
C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute Schlachtfest; früh Weißfleisch, Mittags und Abends div. Wurst und Suppe, wozu ergebenst einladet
C. F. Daud, Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute Abend ladet zu **Höflichweinskeule mit Klößen** und einem feinen **Löpschen Bier** freundlichst ein
J. Köllner, Königsplatz Nr. 18.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße u. s. w. bei **F. Grasewurm,** Mühlgasse Nr. 13.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
F. Senf im Gewandgäßchen.

Goldener Hirsch. Heute früh Speckfuchen. Das Weißenseiser Bier ist ff. Es ladet ergebenst ein
C. S. Waede.

Stünz. Morgen Sonntag früh 7 Uhr Speckfuchen.

Wartburg.

Heute **Lopf-Braten** mit neuen **Kartoffel-Klößen.**

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade.
M. C. verw. Engelbrecht, Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute **Schlachtfest,** wozu ich freundlichst einlade.
Witwe Hilger, gr. Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute **Schlachtfest,** dabei **Bratwurst** mit **Gurkensalat,** wozu ich freundl. einlade. Das Bier ist fein. **F. Baumbach,** Ulrichsg. 21.

Speckfuchen

empfehle zu heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an
August Löwe, Nicolaistraße 51.

Heute **Abend 7 Uhr Speckfuchen,** wozu ergebenst einladet
J. C. Heinze, Lauchaer Straße Nr. 14b.

Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.
W. Roesslger.

Verloren wurde in den Tagen vom 22. zum 26. Juli eine **lange goldene Herren-Uhrkette.** Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung **Frankfurter Straße Nr. 12, 3. Etage** gef. abzugeben. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Verloren wurde am **Donnerstag** Abend ein weißleinenes **Taschentuch** mit gesticktem **Vor- und Zunamen** und wird der Finder gebeten, dasselbe gegen Belohnung **Grimma'sche Straße Nr. 21, 3 Treppen** abzugeben.

Verloren wurde ein angefangenes gesticktes **Ruhelissen** in der **Dresdner oder Poststraße.**

Man bittet den Finder, es beim **Posamentierer Hrn. Müller,** Neumarkt, große **Feuerkugel** gegen Belohnung abzugeben.

Stehen gelassen wurde am **Donnerstage** ein braunseidener **Sonnenschirm.** Gegen Belohnung abzugeben **Salzgäßchen 8, 2 Tr.**

Verlaufen

hat sich **Dienstag** Abend ein junger schwarzer **Pudel.** Abzugeben gegen angemessene Belohnung große **Funkenburg** bei
F. C. Schönborg.

Verlaufen hat sich ein großer schwarzer **Windhund** mit **Steuerzeichen** und einem weißen **Fleck** auf der **Brust.** Gegen Belohnung abzugeben **Markt Nr. 9, 2 Treppen.**

Zugelaufen ist ein fuchsgelber **dressirter Schafhund** und ist abzuholen gegen **Insertionsgebühren** und **Futterkosten** im **Gasthofe** zu **Holzhausen.**

Corso-Wettfahrt.

Eine bessere **Aufstellung** der **Rähne** als die letzte war, kann nicht verlangt werden, da die **Unbeholfenheit** vieler, das **schwankende Element** und der **geringste Wind** eine **Aufstellung** nach der **Schnur** unmöglich machen.

Das **Verloosen** der **Rähne** würde den **Vorzug,** den die **leichten** haben, nicht aufheben, und dieselben können von **Jedermann** **vorbestellt** werden. Auch ist der **Rahn** nicht die **Hauptsache.**

Wohn

Ophiantrum und Riesenaquarium

ist in einem **Nebenzimmer** meiner **Restauration** zur **geneigten Ansicht** aufgestellt.
F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Wer nach dem Besuche der reizenden **Partien** **Meißens** sich nach einer **Restauration** — sehnt, dem können wir **bevorzugt** die des **Herrn Bierling** auf der **Neugasse Nr. 366** in **Meissen** empfehlen, wo man für **billigen Preis** — noch ein **ausgezeichnetes** **Glas Landwein** u. bekommt. Dies von **Mehreren,** die daseibst waren.

Ein **Brief** unter **N. N.** ist den **2. August** auf der **Stadtpost** abzuholen.

Heute den **2. August** **Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr** **Schleußiger Weg!**

Die gute **Frau D.....** ist zu **bedauern,** des **Mädchens** **Leichtsinn** zu **verbürgen,** denn ein **Knecht,** der seines **Herrn Willen** weiß und **ihuts** nicht, der wird viele **Streiche** leiden müssen. — Was thut nicht eine **Frau** des **Mannes Güte** zu **erweichen.**

Herrn J. A. Schulze zum 2. August.

Heil Dir an **Deinem Freudentage!** Heil, dreimal Heil! dem **edlen Freunde** heut! **Mag gnädig Dich Gott** stets **behüten** und Dir noch oft **Dein Wiegenfest** erneuen! Das wünscht von **Dank** erfüllt für **Deine Güte** ein **Freund,** dem Du gleich wie ein **Vater** bist.

Dem **Fräulein Louise F...z.** gratuliert zu ihrem heutigen **Geburtstage** von ganzem **Herzen**

die drei **verunglückten Wobnsemmeln.**

Ihrem **Freunde Louis Herrmann,** genannt **Mag,** gratuliert zu seinem **19. Wiegenfeste** von ganzem **Herzen** die **Laube.**

Herr Superintendent Dr. Stier wird herzlich gebeten, seine so **zeitgemäße** **treffliche Predigt** dem **Drucke** zu **übergeben.**

(**Bersp.**) Herzlichen **Dank** dem **Herrn Past. M. Arty** für seine **gehaltvolle** **Predigt** über den **Grund** unseres **Glaubens** an **Gott** und **Christum.** Möge er den **Wunsch,** dieselbe bald **gedruckt** zu **sehen,** nicht **unberücksichtigt** lassen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu **angekommene Gemälde:**

Wandernder Musikant von **F. Schlesinger** in **Düsseldorf.**
Schiffer am Strande von **Jaques van Singelen** in **Antwerpen.**
Ein Mönch, seine **Vögel** fütternd, von **H. Rhombert** in **München.**
Abendlandschaft von **Aug. Seidel** in **München.**
Vieh auf der Weide von **W. Melchior** in **München.**
Mähterin am **Atlasrode** von **B. Gutwasser** in **Altenburg.**
Viehstück von **E. van Leypold** in **Dresden.**

Dank.

Bei unserer **Abreise** unsern **herzlichen Dank** für den so **zahlreichen** **Besuch** bei der **Aufführung** unserer **Concerte.**

Friedrich Ludwig, Musikdirector,
im **Namen** des **Chors.**

Heute wurde uns ein **munteres Mädchen** geboren.

C. W. Freyberg
und **Frau.**

Leipzig, den **31. Juli 1856.**

Sommertheater.

Montag den 4. August, zum Benefiz des Herrn v. Ottheim, zum ersten Male: **Er ist Barou**, Posse mit Gesang in 3 Acten von N. Hahn. — **Das Königreich der Weiber**, Burleske mit Gesang in 2 Acten von Fr. Senée. Billetsbestellungen werden von heute ab an der Casse angenommen.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Albricht, Frau aus Darmstadt, schw. Kreuz.
 André, P'arrer a. Kalmerswerda, Palmbaum.
 Al'eer, Rent. a. London, und
 Ahlborn, Privatm. a. Bielefeld, Hotel de Prusse.
 Albrecht, Km. a. Wien, Stadt Nürnberg.
 Astanger, Km. a. Berlin, Stadt Wien.
 Brewer, Rent. a. Petersburg, und
 Berens, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
 Blachiere, Part. a. Liffit, Stadt Dresden.
 Bleder, Fabrikbes. a. Bremen, und
 Bretschneider, Def. o. Reichenbach, Palmbaum.
 v. d. Beck, Banq. a. Petersburg, und
 v. Boddien, Frau a. Schwerin, H. de Prusse.
 Breitenfeld, Apoth. a. Dittand, St. Breslau.
 Bley, Frau Kammerrätthin a. Bernburg, g. Sieb.
 Behring, Adv. a. Wismar, Hotel de Pologne.
 v. Bannworth, Appell.-Ger.-Rath a. Ansb. u.
 v. Bünav, Part. a. Auerbach, Münch. Hof.
 Brier, Km. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Bieber, Hofinstrumentm. a. München,
 Böters, Pastor a. Wernigerode, und
 Boulanger, Km. a. Augsburg, H. de Baviere.
 Bielowsky, Bibliothekar a. Lemberg, St. Lond.
 Bischof, Km. a. Jerslohn, Stadt Hamburg.
 Biegie, Km. a. London
 Bauer, Fil. a. Altona, und
 Briller, Fil. a. Lübeck, großer Blumenberg.
 Boas, Km. a. Dessau, Stadt Freiberg.
 Bergmann, Maler a. Zwickau, Stadt Wien.
 v. Behr, Frau a. Wismar, Stadt Rom. •
 Grisko, Rent. a. Bukarest, Palmbaum.
 Cohn, Frau a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Clever, Km. a. Aheydt, Stadt Hamburg.
 Demolien, D. a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Danfer, Km. a. Harsleben, Palmbaum.
 v. Dittfurth, Landrath a. Bielefeld, H. de Prusse.
 zu Dobna-Schlobitten, Graf a. Berlin, H. de Bav.
 Deig, Fabr. a. Lauterberg, Stadt Rom.
 Gidmann, Rent. a. Weimar, Palmbaum.
 Gichler, Kunstgärtner a. Chemnitz, schw. Kreuz.
 Giffeln, Km. a. Würzburg, Stadt Breslau.
 Gbel, Fabr. a. Berlin, grüner Baum.
 Gyselsamp, Km. a. Barmen, H. de Baviere.
 Giedler, Maurermeister a. Giesleben, und
 Fahrig, Km. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Fiffcher, Def. a. Liegnitz, Stadt Hamburg.
 v. Frankenberg, Frau Gräfin a. Breslau, Stadt
 Dresden.
 von Fürstenberg, Frau Gräfin aus Neustrelitz,
 großer Blumenberg.
 Friedemann, Km. a. Santomysol, St. Frankfurt.
 v. Große, Geh.-Reg.-Rath a. Berlin, gr. Blumenb.
 Gutezeit, Km. a. Braunschweig, und
 Guntermann, Agent a. Paris, Stadt Wien.
 Günert, Arzt a. Burg, schwarzes Kreuz.
 Garten, Ingen. a. Dresden, Palmbaum.
 Gleffer, Frau a. Bernburg, goldnes Sieb.
 Glas, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
 Geizner, Fabr. a. Plauen, goldner Arm.
 Günther, Hgbes. a. Rigenarün, St. Nürnberg.
 de Greoben, Rent. a. Berlin, H. de Baviere.
 Horn, Prof. a. Göttingen, und
 Hennig, Fabr. a. Grimwischau, schw. Kreuz.
 v. Hertefeld, Rent. a. Kdaigoberg, H. de Bav.
 v. Horn, Fil. a. Hamburg, und
 Händel, Fil. a. Altona, großer Blumenberg.
 Hohenthal, Frau Gräfin a. Hannover, und
 Hehl, D. med. a. Neppen, Stadt Rom.
 Herrmann, Lehrer aus Trebbichau, Palmbaum.
 Feidisch, Pastor a. Heppin, und
 Heyne, Km. a. Breslau, Hotel de Prusse.
 Herrndorf, Lehrer a. Dresden,
 Herger, Superint. a. Brandenburg, und
 Heuber, Km. a. Bremen, Stadt Dresden.
 Hausmann, Banq. a. Berlin,
 v. d. Horst, Frau a. Launburg, und
 Hillig, Fil. a. Dresden, Hotel de Pologne.
 Julisch, Frau a. Heilsberg, Kaiser von Oest.
 Höfer, Frau a. Plauen, Stadt Breslau.
 Heidelberger, Part. a. Mainz,
 Herberston, Km. a. London, und
 v. Harthausen, Freih., Gbes. aus Bedendorf,
 Hotel de Baviere.
 v. Hartmann, Gbes. a. Naugard, und
 Hell, Fil. a. Dresden, Stadt London.
 Horichip, Km. a. Freiberg, Stadt Hamburg.
 Herbsch, Fil. a. Altenburg, Stadt Frankfurt.
 Hellmuth, Km. a. Nürnberg, Rauchwaarenh.
 Jaithe, Oberzollbir. a. Prenzlau, Münch. Hof.
 Jacobi, Km. a. Berlin, und
 Jengen, Cantor a. Malsow, Palmbaum.
 Josephson, Km. a. Stockholm, H. de Baviere.
 Jordan, Km. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Kühne, Schulpflichter aus Berlin, gr. Baum.
 Kühne, Lehrer a. Orttrand, und
 Kraus, Schneidermeister a. Mühltruff, schw. Kreuz.
 Köbler, Agent a. Reipshain, Palmbaum.
 Kallums, Km. aus Breslau, gr. Blumenberg.
 Käsewiz, Fabr. a. Naumburg, Stadt Wien.
 v. Kiechenrauer, Ingen. a. Petersburg, St. Rom.
 Kraus, Km. aus Amsterdam, H. de Baviere.
 Klinke, Km. a. Altona, Stadt Hamburg.
 Lürges, Km. a. Neus, Hotel de Baviere.
 Lohmann, Km. a. Hamburg,
 Lewinthal, und
 Lewin, Kauf. a. Frankf. o/M., gr. Blumenb.
 Müller, Prof. a. Gisenach, großer Blumenberg.
 Müller, Km. a. Klöha, Stadt Wien.
 Müller, Gbes. a. Wittenberg, Rauchwaarenh.
 May, Km. a. Mainz,
 Masing, Km. a. Aeral,
 Möbbs, Frau a. Kassel, und
 Müller, Lehrer a. Zeitz, Palmbaum.
 v. Nij'sche-Golland, Landrath a. Breslau, schwarzes
 Kreuz.
 Meyer, Fil. a. Melle, Hotel de Prusse.
 Mosner, Km. a. Berlin, Stadt London.
 Müller, Km. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Nazel, Km. a. Neapel.
 Natby, Staatsrath a. Berlin, und
 v. Möller, Frau a. Schwerin, H. de Pologne.
 Müller, Braumstr. a. Görlitz, und
 Meyer, Künstler a. Berlin, Stadt Breslau.
 Maniel, Insp. a. Butlar, weißer Schwan.
 Nehring, Gbes. a. Sokołnik, deutsches Haus.
 Neumann, Km. a. Neval, schwarzes Kreuz.
 Nicolai, Candidat a. Viena, und
 Naumann, Rent. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Nathan, Km. a. Breslau,
 v. Nollen, Gbes. a. Christiania, und
 Nissen-Saloman, Frau, Sängerin a. Kopenhagen,
 großer Blumenberg.
 Oödter, Conditor a. Schwabach, schw. Kreuz.
 v. d. Osten, Gbes. a. Zitzwiz, Stadt London.
 v. Derzen, Fil. a. Schwerin, Stadt Rom.
 v. Precht, Obersteu. a. New-York, gr. Vibra.
 v. Petersen, Hofrath aus Rostock, Stadt Berlin.
 Präger, Fil. a. Eberneck, Rauchwaarenh.
 Preuß, Frau a. Reichenberg, Hotel de Prusse.
 Poully, Km. a. München, und
 Pöhsch, Frau Oberamt. aus Werthershausen,
 Palmbaum.
 Pischel, Km. a. Gera, deutsches Haus.
 Pisch, Km. a. Neval, Stadt Gdn.
 Preskewiz, Km. a. Reichenberg, St. Riesa.
 v. t. Fortten, Freiherr, f. bayer. Minister-
 präsident a. München, Stadt Dresden.
 Risch, Km. a. Berlin, und
 Rogberg, Fil. a. Eeehausen, Palmbaum.
 Rößig, Km. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Reschly, Hofschauz. a. Darmstadt, und
 Riedel, Med. anstus a. Prag, schwarzes Kreuz.
 v. Ravon, Obersteu. a. D. a. Wismar, Hotel
 de Pologne.
 Ruacynsky, Lehrer a. Krotoschin, deutsches Haus.
 Roder, Fabr. o. Waldsassen, Stadt Gotha.
 Ritter, Amtm. a. Ulberfeld, Stadt Wien.
 Rindskopf, Km. a. Fürth, Hotel de Baviere.
 Steinkühl, Km. a. Trief,
 Schöning, Fil. a. Altona, und
 Saloman, Componist a. Kopenhagen, gr. Vibrg.
 v. Schindel, Domherr a. Dresden, Stadt Rom.
 Satow, Frau a. Petersburg, und
 Spiegel, Km. a. Bünn, Hotel de Baviere.
 Schacht, Km. a. Pirra,
 Schimmel, Holz. a. Berlin,
 Schimmel, Holz. a. Nehltheuer, und
 Schmidt, Km. a. Lichtenstein, schw. Kreuz.
 Schrumpf, Fabr. a. Dresden, Stadt Dresden.
 v. Schack, Rent. a. Schwerin, und
 Strahl, Km. a. Gdn., Hotel de Baviere.
 Sauerquell, Gutsopachter a. Gernowiz, und
 Schmalz, Oberamt. a. Gifurt, St. Hamb.
 Stier, Km. a. Helsingfors, Stadt London.
 Schramm, Gbes. a. Washington, St. Breslau.
 Schwarz, Lehrer a. Moserwiz, w. Schwan.
 Solger, Bau:ath a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Schmidt, Frau a. Reichenberg, Hotel de Prusse.
 Sommer, Pojament. a. Kopenhagen, und
 Schulze, Km. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Stenger, Def. a. Heideheim, Stadt Gdn.
 Thieme, Km. a. Zwickau, grüner Baum.
 Taubert, Def. a. Falkenau, und
 Trobe, Rechtsanwält a. Liffit, Palmbaum.
 Voigt, Km. a. Alsfätt, Stadt Berlin.
 Waldberg, Frau a. Darmstadt, schwarzes Kreuz.
 Whood, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
 Westphal, Km. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Wemyß, Stud. a. Berwick, Stadt London.
 Werner, Instrumentm. aus Dissa, gr. Vibrg.
 Winkhaus, Km. o. Ka thause, und
 Wilkens, Rent. a. Bremen, Palmbaum.
 Wözel, Fabr. a. Lösnitz, goldner Arm.
 Weißklog, Part. a. Wismar, Hotel de Pologne.
 Wengel, Def. a. Brandenburg,
 Wagner, Künstler a. New-York,
 Wenige, Justizcommissar a. Gotha,
 v. Wude, Capitän a. Hannover, und
 v. Welten, Freifrau a. München, St. Nürnberg.
 Wittroch, Gbes. a. Nech, und
 Wittroch, Gbes. a. Thüwingen, Stadt Wien.
 Zellen, Fil. a. Dresden, Stadt London.
 Zeripp, Km. a. Wildenhain, weißer Schwan.
 v. Zehmen, Stud. a. Dresden, Stadt Dresden.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 1. Aug. Abds. 20° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 1. August 19° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.